

■ International

EU stellt 11,9 Milliarden Euro für Verkehrsinfrastruktur bereit

aus SIGNAL 05/2014 (Oktober/November 2014), Seite 25 (Artikel-Nr: 10003579)

Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments - Die Grünen/EFA

Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Tourismus

Am 11. September 2014 hat die EU-Kommission erstmals zur Einreichung von Vorschlägen für die neue Haushaltslinie »Connecting Europe Facility« aufgerufen. Insgesamt stehen in der neuen EU-Förderperiode 2014 bis 2020 rund 26 Milliarden Euro für das Zusammenwachsen der europäischen Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung. 11,9 Milliarden Euro sind in der ersten, bis zum 26. Februar 2015 laufenden Runde zu vergeben.

Um mit dieser enormen Summe tatsächlich Erfolge erzielen zu können, müssen jedoch die Weichen richtig gestellt werden: Die Regierungen sollten gezielt in viele kleinere, aber effiziente Projekte investieren, anstatt Milliarden von Euro in einige wenige extrem teure und langwierige Prestigeprojekte zu stecken. Vor allem die Wiederherstellung der durch Kriegs- und Nachkriegszeit zerschnittenen Grenzabschnitte im Bahnverkehr muss Vorrang haben. Und auch die Mittel zur Senkung des gesundheitsschädlichen Bahnlärms durch Einbau von Flüsterbremsen dürfen nicht ungenutzt bleiben.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003579>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten